

# Tatsächliche Inklusion...

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 17. Juni 2014 22:54

[Zitat von FüllerFuxi](#)

Hallo!

Nein, die Lektüre IST nicht falsch! Sie ist für Regelschüler einer 5. Klasse gedacht. Und da ich sonst zum Glück wenigstens im Deutschunterricht nur die Regelschüler habe, ist sie passend. Meine Klasse ist übrigens unter den Regelschülern im Verhalten und den Leistungen bunt gemischt, so dass ich sie über längere Strecken nicht alleine arbeiten lassen kann.

Das nutzen die verhaltensschwierigen Regelschüler für Unruhe und Unfug, besonders wenn ich ihnen den Rücken drehe und mich längere Zeit zu einem Schüler setze.

Und ich bin auch ehrlich, ich sehe auch nicht ein, meinen geplanten Unterricht komplett umzustülpen für etwas, was eh so keinen Sinn macht.

Denn Inklusion wie ich sie erlebe, schwächt alle Seiten: Die Regelschüler müssen warten, Rücksicht nehmen, das mögliche Tempo runternehmen und die I-Kids sind die, die die Bilder malen dürfen oder einfachstes Grundschulmaterial bearbeiten, wofür sie von den anderen Häme ernten! Ein Tritt ins kindliche Ego, wenn es oft Sachen hört wie "So einfache Aufgaben will ich auch!" "Wieso kriegt X solche Babyaufgaben?!" usw.

Lg

Alles anzeigen

So entrüstet, wie du das schreibst, scheinst du Tinas Zwinkersmiley übersehen zu haben...